Wege zum Antrieb der Nockenwellen:

* Zahnriemen
* Steuerkette
* Stirnräder/Königswellen

Grauguss Ventilsitzringe

* G1 haben eine CrMo Legierung
* G2 haben eine Vanadium-Zusatz
* G3 haben einen hohen Chrom-Anteil, Hochleistungsstahlguss

Gesinterte Ventilsitzringe

* Chrom, Silicium, Carbid oder Wolfram

Prüfung gebrauchter Ventile

* Rundlauf der Ventilsitzfläche mit Prisma und Messuhr prüfen
* Verbogene Ventile müssen unbedingt ersetzt werden
* Die Ventilschäfte dürfen keinen sichtbaren Verschleiß aufweisen
* Ventilschaftdurchmesser und Länge der Ventile müssen den Herstellervorgaben entsprechen